

Weltbienentag

Автор(и): Растителна защита
Дата: 20.05.2022 Брой: 5/2022



Am 20. Mai feiern wir den Weltbienentag, der von den Vereinten Nationen im Dezember 2017 ausgerufen wurde, um die Öffentlichkeit an die enorme Bedeutung der Bienen und Bienenprodukte für das Leben auf der Erde zu erinnern.

20. Mai – Weltbienentag

Bienenvölker sind für die Landwirtschaft und die Umwelt unerlässlich. Sie sichern die Vermehrung von Pflanzen durch Bestäubung, und die Imkerei trägt zur Entwicklung ländlicher Gebiete bei.

Imkerei wird in allen Ländern der Europäischen Union betrieben und ist durch vielfältige Produktionsbedingungen, Erträge und Betriebsweisen gekennzeichnet. Die EU ist nach China der zweitgrößte Honigproduzent, aber auch ein Nettoimporteur von Honig aus Drittländern. Neben Honig produziert die EU auch andere Bienenprodukte wie Bienenpollen, Propolis, Gelée Royale und Bienenwachs.

Jeder Mitgliedstaat erstellt ein nationales Imkereiprogramm, das von der EU unterstützt wird. Im Rahmen der Programme gibt es acht spezifische förderfähige Maßnahmen: technische Unterstützung (Schulungen für Imker und Imkergruppen zu Themen wie Bienenzucht oder Krankheitsvorbeugung; Honiggewinnung, -lagerung oder -verpackung); Bekämpfung von Krankheiten in Bienenvölkern (insbesondere Varroose); Rationalisierung der Wanderimkerei; Analysen von Bienenprodukten wie Honig, Gelée Royale, Propolis, Pollen und Bienenwachs; Erneuerung von Bienenstöcken; angewandte Forschung; Marktbeobachtung; Verbesserung der Qualität von Bienenprodukten für eine bessere Nutzung ihres Marktpotenzials. Für den Zeitraum 2020–2022 sind 240 Millionen Euro für nationale Imkereiprogramme in der EU vorgesehen – eine Steigerung von 11 % im Vergleich zur für 2017–2019 bereitgestellten Finanzierung. Die Hälfte dieser Mittel wird aus dem EU-Haushalt bereitgestellt und die andere Hälfte – von den nationalen Regierungen.

Die EU-Länder mit der größten Honigproduktion (Rumänien, Spanien, Ungarn, Deutschland, Italien, Griechenland, Frankreich und Polen) liegen hauptsächlich in Südeuropa, wo die klimatischen Bedingungen für die Imkerei günstiger sind.

Heutzutage leben etwa 20.000 Bienenarten auf der Erde. Die meisten von ihnen sammeln jedoch keinen Honig. Nur 11 Bienenarten auf dem Planeten sammeln und lagern Honig. Vier dieser Arten werden weltweit intensiv für die Honigproduktion genutzt, wobei die wirtschaftlich bedeutendste die Westliche Honigbiene (*Apis mellifera*) ist. Ihr Hauptverbreitungsgebiet liegt im Nahen Osten, Nordafrika und Europa, und es existieren zahlreiche Unterarten. Heute ist die Art dank des Menschen weltweit verbreitet. In Bienenvölkern gibt es insgesamt drei Kategorien von Bienen – die Königin, Drohnen und Arbeiterinnen.



Hummeln – Bombus sp.

In Bulgarien, auf dem Gebiet des Naturparks Strandscha, können einige der Bienenarten gefunden werden, die keinen Honig sammeln, aber für den Erhalt der biologischen Vielfalt wichtig sind; dies sind Hummeln (*Bombus* sp.), Holzbienen (*Xylocopa* sp.) usw.



Holzbiene – Xylocopa sp.

Die Strandscha ist einer der günstigsten Orte in unserem Land für die Entwicklung der Imkerei aufgrund des Vorkommens und der Vielfalt von Eichen und des warmen, feuchten Klimas, das ideale Bedingungen für die Bildung von Honigtau schafft.

Honigtauhonig – Waldelixier

Das Gebiet des Naturparks ist für seinen Honigtauhonig bekannt, der aus dem süßen Saft (dem sogenannten Honigtau) hergestellt wird, den Eichenbäume ausscheiden und den die Bienen sammeln.

Die Erhaltung und der Schutz der Bienen ist für alle lebenden Organismen auf der Erde von entscheidender Bedeutung, denn ohne sie wären die Folgen für die Ökosysteme katastrophal.

Lasst uns die Bienen schützen, wir brauchen sie!